

Glanzvolles Jubiläumskonzert begeistert

Das Orchester der Musikfreunde Neustadt hat sein 100-jähriges Bestehen hochkarätig gefeiert. Mozart, Beethoven und Boieldieu gerieten zum Ohrenschmaus, der das Publikum verzauberte.

Von Peter Tischer

NEUSTADT. Das Jubiläumskonzert der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt war ein schöner Beweis dafür, wie viele Freunde die klassische Musik weiterhin hat. Das Neustadter Amateurorchester spielte vor ausverkauftem Haus in der Halle der Grundschule an der Heubischer Straße und begeisterte sein Publikum mit jedem einzelnen Stück. Ein ums andere Mal honorierte das Publikum die Leistung des Orchesters und die hochklassigen Protagonisten mit Szenenapplaus.

Klangvolle Klassik-Highlights

„100 Jahre Gesellschaft der Musikfreunde“ war das Motto des Konzertes und das Programm wurde der Größe des Jubiläums voll und ganz gerecht. Es versprach den Hörern „gute Noten, die seit 1925 klangvoll interpretiert wurden.“

Mit der Ouvertüre zur Oper „La dame blanche“ (Die weiße Dame) des französischen Komponisten François-Adrien Boieldieu eröffnete das Orchester den konzertanten Reigen und zog die Besucher vom ersten Ton in seinen Bann. Am Ende des zweistündigen Konzerts sollte der Klangkörper mit tosendem Applaus und Standing Ovations gefeiert werden...

Doch zurück zum Beginn: „Ein gut gestimmtes Orchester steht bereit. Doch ohne Publikum würde es keine Konzerte geben und ohne Konzerte kein Orchester“ begrüßte



Das Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt unter der Leitung von Manuel Grund demonstrierte beim Jubiläumskonzert ein- drucksvoll sein Können.

Foto: NP/Peter Tischer

Vorsitzender Bernd Frittrang das Plenum. Die Zuhörer durften an diesem Abend eine wunderbare Symbiose zwischen Orchester, Solistin, Dirigent und Publikum erleben. Tragende Rollen spielten bei dem Ohrenschmaus der musikalische Leiter Manuel Grund, die Violinistin Gertrud Schilde und die Komponistin Violeta Dinescu. Letztere trug zum Programm die zeitgenössische Komposition „Memories“ mit bimodalen Themenkombinationen bei. Dem Orchester gelang es, auch diese moderne Komposition spannend und ansprechend zu gestalten.

Mozart und Beethoven durften an diesem Jubiläumsabend nicht fehlen, vertreten mit dem schwungvollen Violinkonzert A-Dur, KV 219 von Mozart sowie der mitreißenden Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 36 von Beethoven. Gertrud Schilde interpretierte Mozarts Meisterwerk mit Virtuosität und Charme. Beethovens zweite Sinfonie schlug schließlich die Brücke zwischen der klassischen Tradition Mozarts mit den revolutionären Ideen einer neuen Epoche. Der musikalische Bogen gelang überzeugend.

Sogar der Regierungspräsident von Ober-

franken, Florian Luderschmid, war als politischer Vertreter gekommen, um das Jubiläum zu würdigen und genoss das Konzert sichtlich.

Das Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt hat mit diesem Abend sein großes Können einmal mehr unter Beweis gestellt. Das nächste Konzerthighlight wird es im Sommer unter freiem Himmel geben, wenn am Sonntag, 6. Juli zu „Classic & Picknick“ ins Märchenbad am Moos eingeladen wird, einem Konzert für die ganze Familie, das in Neustadt bereits Tradition hat.